

Moyshe Kulbak

CHILDE HAROLD AUS DISNA **Gedichte über Berlin**

Pressestimmen zu Moyshe Kulbaks Roman *Montag*:

- »große Literatur« – Volker Weidemann, DER SPIEGEL
- »einer der subtilsten Dichter der jiddischen Moderne« – Susanne Klingenstein, FAZ
- »Weltliteratur« – Christoph Schmäzle, SWR2
- »eine Entdeckung« – Carsten Hueck, Deutschlandfunk Kultur

Der Gedichtzyklus *Childe Harold aus Disna. Gedichte über Berlin* ist eine Wiederentdeckung. Geschrieben ab 1928 blickt Moyshe Kulbak darin auf die Zeit zurück, die er Anfang der 1920er Jahre in Deutschland lebte. Das Epos erinnert in Stil und Ton an Heinrich Heines *Deutschland, ein Wintermärchen*, und mitunter auch an Alfred Döblins Roman *Berlin Alexanderplatz*. »Poetisch, spöttisch, episch«, so beschreibt die Übersetzerin Sophie Lichtenstein den Gedicht-Zyklus von Moyshe Kulbak über seine Lehr- und Wanderjahre in Berlin. Die Erstausgabe von *Disner Childe Harold* erschien 1933 im Minsker Melukhe-farlag.

Moyshe Kulbak, geboren am 20. März 1896 in Smorgon (unweit von Vilnius, ~~seinerzeit Russisches Kaiserreich~~), ist am 29. Oktober 1937 in Minsk gestorben. Der weißrussisch-litauische Dichter schrieb in jiddischer Sprache ~~und gehörte zu den herausragenden Talenten der jiddischen Poesie in der nachklassischen Periode.~~ Kulbak war erfolgreicher Dichter, Schriftsteller, Theaterautor und arbeitete auch als Lehrer und Übersetzer. Er lebte in Minsk, Vilnius und Berlin und war Vorsitzender des PEN-Zentrums für jiddische Literatur. Im September 1937 wurde Kulbak verhaftet und kurze Zeit später nach einem stalinistischen Schauprozess hingerichtet. In deutscher Übersetzung sind bisher drei seiner Prosawerke, *Meshiekh ben Efraym*, der erste Band von *Di Zelmenyaner* und *Montag. Ein kleiner Roman* (2017; edition.fotoTAPETA), erschienen.



Moyshe Kulbak

CHILDE HAROLD AUS DISNA **Gedichte über Berlin**

Aus dem Jiddischen und mit einem Nachwort von Sophie Lichtenstein
96 Seiten, Broschur, 13 x 22 cm
ISBN: 978-3-940524-66-9
Preis: 10,00 € (D) | 10,25 € (A) | 10,95 SFR (CH)

ET 20. November 2017

Pressekontakt:

Stephanie Haerdle **Kirchner Kommunikation** Agentur für Presse und Öffentlichkeit

Gneisenaustraße 85 · 10961 Berlin · Tel 030/84 71 18 13 · Fax 030/84 71 18 11 · haerdle@kirchner-pr.de · www.kirchner-pr.de